

Kunstthektor

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Dienstag den 1. December 1885.

Ausgabe 19,200.

Abo 40 Pf. ab dem 1. November 1885, durch die Post bezogen 6 Pf. Zwei einfache Nummern 30 Pf.
Belegpreis 10 Pf.
Schriften für Extrahefte
(in Tageszeit-Roman gelöst)
oder Belehrung 20 Pf.
oder Belehrung 40 Pf.

Extrafe 10 Pf. für Zeitungen 20 Pf.
Schriften aus und Versteigerungen
Tafelarbeiten u. Bilder nach höherem Tarif.

Reklame
unter dem Redaktionstitel die & gehabt.
Zeile 50 Pf. vor dem Sammlungsabschluß
die Gesamtpreise Zeile 40 Pf.
Extrafe jenseit der Ausgabe zu
zahlen. — Rabat wird nicht gegeben.
Satzung präzisierende oder durch Ver-
schiedene.

79. Jahrgang.

Nr. 335.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Seit Ruffstellung der Stadtverordneten-Wahlkämme haben vom Nachnamen des liegenden Bürgerecht erlangt und sind deshalb aufgezogen:

zu III. Wahlkämme:

| Wahl. Nr. | Vor- und Nachname. | Geburts- und Sterbedatum. | Wahlkreis. |
|--------------|--------------------------------|---------------------------|-------------|
| 1 | Bernstein, Adolf Otto | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 2 | Georgi, Bernhard Hugo | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 3 | Herrmann, Emil Hermann | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 4 | Heinecke, Heinrich Christian | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 5 | Hegde, Emil Oskar | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 6 | Hofmeister, Johann August | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 7 | Heilmann, Julius Wilhelm Carl | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 8 | Hochstetler, Hermann Franz | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 9 | Höglund, August Friedrich Karl | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 10 | Höglund, Emil Albert | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 11 | Höglund, Friedrich August | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 12 | Höglund, Emil August | geb. 1850 | Stadtteil 1 |
| 13 | Höglund, Friedrich August | geb. 1850 | Stadtteil 1 |

Leipzig, am 26. November 1885.

Bekanntmachung.

Das Bezeichn. der bei der bevorstehenden Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten wählberechtigten Bürger ist noch dazu zu berücksichtigen, daß es heißen muß:
Nr. 351. „Gummestein“ anstatt „Gummemann“.

* 1607. „Gummestein“ anstatt „Gummemann“.
* 3270. „Kugel Friederich Hermann“ anstatt „August Hermann Hermann“.

* 6655. „Kaufmann“ anstatt „Kochbauer“.

* 9986. „Drechslermeister“ anstatt „Drechsler“.

Leipzig, am 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung,

die Volkszählung betreffend.

Am 1. Dezember dieses Jahres findet nach dem Beschluss des Stadtrathes vom 18. Juni d. J. eine Volkszählung im Deutschen Reich statt.

Die früheren Volkszählungen wird auch diese im Wohnsiedlungen mit Hilfe freimüthiger Bäbler aus allen Siedlungen die liegenden Einwohner bereitstellen werden.

Diese Bäbler sind zu vorschriftsmäßiger und gewissenhafter Wahrnehmung ihres Amtes verpflichtet und durch den Vertrag der von unsferen statutären Kartei ausgegebenen, mit dem Namen des Ablesers versehenen Formularnappens legitimirt.

Die Bäbler werden in der Zeit vom 28. bis 30. November d. J. jeder Haushaltung und jeder allein lebenden, nicht an einer anderen Haushaltung Theil nehmen sollen, selbstständigen Person eine Haushaltungsliste A ausfülligen.

Jeder Haushaltungsbewohner, wobei am 30. November Abends noch nicht in den Hafen der nötigen Formulare gestellt sein sollte, hat bei Vermeldung einer Geldstrafe von 5.-C am 1. Dezember d. J. Vormittag vor 12 Uhr vorzustellen in unserem statutären Kartei (Stadtbank, Obermarkt 3, III., 138), welche die Ausführung des Bäbler übertragen haben, abzobauen.

Die Bäbler sind nach Übergabe des auf denselben einschläglichen Ausfüllung aufzufüllen, durch den Theil Seite zu bekleben und von 1. December Mittag 12 Uhr an zum Abholen bereit zu halten.

Sollten dieselben bis 2. December Abends nicht abgeholt werden sein, so sind dieselben bei Vermeldung der oben angegebenen Strafe am 3. December an das statutäre Kartei zu übertragen haben, abzobauen.

Bei der großen Mächtigkeit, welche die Volkszählungen für die Gemeinde, für das Land und für das Reich haben, werden wir darauf, daß alle Einwohner unserer Stadt die erforderlichen Angaben vollständig und gewissenhaft machen und auch den Bäbler, welche als Organe des Bevölkerungsangebotes sind, um den öffentlichen Interesse übernommenen Ehrenamt möglichst erleichtern werden.

Leipzig, den 25. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum Stadtverordneten-Collegium erlassene

Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885, auf sein Ansuchen aus dem Stadtverordneten-Collegium entlassen worden ist, daher abzukündigen, daß nunmehr statt 11 unanständige Bürger deren 12 zu wählen sind.

Leipzig, den 26. November 1885.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Die unter 10. Nov. 1885 wegen der Ergänzungswahl zum

Stadtverordneten-Collegium erlassene Bekanntmachung ist, nachdem Herr Arztleiter Beckerlein in der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 11. 1885,